



Pressemitteilung

BAYERISCHER HOTEL- UND GASTSTÄTTENVERBAND (BHG)

Gemeinsam für 7 statt 19 Prozent Mehrwertsteuer im Gastgewerbe

Am 7. Juni bundesweiter Aktionstag / 500 Hoteliers und Gastronomen planen Sonderaktionen in ganz Bayern



(München) Gemeinsam für sieben statt 19 Prozent Mehrwertsteuer im Gastgewerbe: Am 7. Juni 2009 werden einmal mehr Hoteliers und Gastronomen in ganz Bayern für Chancengleichheit in Europa demonstrieren, diesmal wird der Schwerpunkt der Aktionen in den Betrieben liegen. Ziel ist es, in der Kommunikation mit dem Gast auf die wettbewerbsverzerrende Situation im deutschen Gastgewerbe aufmerksam zu machen. Denn wohl kaum eine andere Branche ist so international ausgerichtet wie der Tourismus. Nachdem in der Gastronomie knapp die Hälfte, in der Hotellerie sogar 20 von 27 aller EU-Mitgliedsstaaten von der Möglichkeit reduzierter Steuersätze Gebrauch machen, ist die Ermäßigung des Mehrwertsteuersatzes für das deutsche Gastgewerbe das zentrale Anliegen der Branche. „Dabei es ist

völlig unerheblich, ob die Mehreinnahmen durch einen reduzierten Steuersatz für Investitionen in die Betriebe oder Mitarbeiter gesteckt bzw. in Form von Preisvorteilen weitergereicht werden: profitieren wird letzten Endes immer der Gast“ kommentiert Siegfried Gallus, Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes e.V. (BHG) die Kampagne.

Die Maßnahmen in den rund 500 Betrieben werden dabei sehr unterschiedlich sein: So hat z.B. der Hotel-Gasthof „Am Schloss“ in Pilsach unter dem Motto „Wir reißen uns die Haxen aus für 7%“ Schweinshaxen für 7,77 Euro im Angebot. Das Nürnberger Bratwurst-Röslein wird neben Gerichten auf der Tageskarte für 7,77 Euro Tafelwasser, Espresso und Cappuccino für 77 Cent anbieten. Im Gut Riedelsbach in Neureichenau wird jeder Gast auf ein speziell eingebranntes 7%-Bier eingeladen, während der Landgasthof „Zum Weinstock“ in Theilenhofen als Gruß aus der Küche eigens kreierte Gebäckstücke in Form einer 7 an die Gäste verteilt. Ein *Aktions-Tischlein-Deck-Dich* bietet hingegen der Landgasthof „Gut Schönhof“ in Waischenfeld an, dahinter verbirgt sich ein kalt/warmes Buffet für 7,77 Euro. Der Alpengasthofhof Schwand in Oberstdorf wird am 7. Juni jeweils sieben Speisen und Getränke mit einem symbolischen Aufschlag von lediglich 7% an den Gast weiter geben.

Aber auch die Hotellerie macht mit. So legt beispielsweise das Nürnberger Park Inn die Zimmerrate auf 70 Euro pro Zimmer und Nacht inklusive Frühstück fest, egal ob dieses als Einzel- oder Doppelzimmer belegt wird. Zusätzlich wird ein Glas Champagner oder *Kross gebratener Zander mit Spaghettini in Weisswein-Pestosauce* für 7 Euro angeboten. In Amberg bietet das Allee Parkhotel Maximilian ein spezielles Frühstücksbuffet für 7,77 Euro an und in Spiegelau schenkt das Landhotel Tannenhof 77 Liter Freibier aus.

Eine Liste der beim BHG gemeldeten Teilnehmerbetriebe finden Sie im Internet unter www.bhg-online.de, nähere Informationen zur bundesweiten Aktion PRO 7% unter www.prosiebenprozent.de.

- Ende der Pressemitteilung -

Herausgeber: Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband e.V. (BHG) · Türkenstraße 7 · 80333 München

Ansprechpartner: Frank-Ulrich John · Pressesprecher

Fon +49 89 28760-109 · Fax +49 89 28760-119 · Mobil +49 160 97207445 · E-Mail presse@bhg-online.de